

Feste Fehmarnbeltquerung | 22.09.2020 | Nr. 323/20

## **Peer Knöfler und Hartmut Hamerich: Verhandlungsbeginn zur Festen Fehmarnbeltquerung**

Zum heutigen (22. September 2020) Auftakt der mündlichen Verhandlungen vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig zum Bau der Festen Fehmarnbeltquerung sind Peer Knöfler und Hartmut Hamerich, die beiden Abgeordneten als Vertreter der CDU-Landtagsfraktion sowie ihrer Wahlkreise Ostholstein-Nord und Ostholstein-Süd vor Ort.

„Es ist gut, dass wir mit Beginn des Verfahrens endlich auf der Zielgerade für die Rechtskraft der Planungen sind. Das Verfahren in Leipzig wird die Weichen für das kommende Infrastrukturprojekt Feste Fehmarnbeltquerung stellen. Vor diesem Hintergrund war es mir wichtig, als Abgeordneter meines Wahlkreises vor Ort zu sein“, so Peer Knöfler.

„Ich erhoffe mir vom Bundesverwaltungsgericht in Leipzig klare Aussagen zur Durchführbarkeit dieses riesigen Infrastrukturprojektes. Das ist von herausragender Bedeutung für alle Betroffenen: die Anwohner vor Ort, das Land Schleswig-Holstein und die Vorhabenträger aus Dänemark“, fügt Hartmut Hamerich hinzu. Beide Abgeordnete hätten ein großes Interesse an dem Ausgang des Verfahrens.